

Merkblatt zur DIN 10523

Lebensmittelhygiene – Schädlingsbekämpfung im Lebensmittelbereich

Bauliche Maßnahmen im Bereich der Sanitärtechnik

Die DIN 10523 ist eine Handlungsanleitung zur Schädlingsbekämpfung in Betrieben und Einrichtungen, die Umgang mit Lebensmitteln haben.

Damit das Eindringen von Schädigern in sensible Unternehmensbereiche wirksam verhindert werden kann, sind unter Punkt 4.1.2.3 der DIN 10523 verschiedene präventive Maßnahmen durchzuführen, damit das Gebäude nach außen abgesichert wird. Für den sanitärtechnischen Bereich empfiehlt der Handlungsleitfaden unter Punkt 4.1.2.3.2 im Gebäudeinneren offene Rohr-/ Kanalverbindungen zu verschließen/ reparieren und Ablaufstellen abzusichern.

Nachfolgend sind die laut DIN 4045-Abwassertechnik sinnvoll und technisch möglich abzusichernde Ablaufstellen benannt:

- 1. Bodenablauf:** Dieser ist mit einem verschraubbaren Rost aus nagefestem Material (Metall) zu versehen. Besteht bereits ein solcher Ablauf, der nicht verschraubbar ist, so lässt sich dieser auf einfache Weise absichern. Entnehmen Sie den Rost und tragen Sie an allen vier Eckpunkten einen Silikonpunkt auf. Danach drücken Sie den Rost wieder in die Fassung. Ist das Silikon ange-trocknet, so sitzt der Rost fest und lässt sich dennoch wieder öffnen, indem man mit einem Cuttermesser die verklebten Stellen durchtrennt.



Foto: Dallmer GmbH & Co.KG

- 2. Toilettenbeckenablauf:** Dieser ist mit einer nagefesten Toiletten-Sicherungsklappe direkt am WC-Körper auszustatten. Somit ist gewährleistet nicht in Konflikt mit der DIN EN 12056-1 iVm. DIN 1986-100 (Abwassertechnik) zu stehen, wonach in fäkalienhaltige Abwasserleitungen in der Regel keine Rückstauverschlüsse, Rückstauklappen und keinesfalls Eigen-konstruktionen wie Absperrgitter als technisches Hindernis eingesetzt werden dürfen.



Foto: InventTech GmbH

- 3. Spültischablauf:** Der Ausguss sollte mit einem fest installierten Metallsieb versehen sein. Eine sichere Alternative ist ein Flaschen-Siphon aus Metall, der unter dem Spültisch zu installieren ist. Wie im neben-stehenden Querschnitt zu sehen, überlagern sich die beiden Rohre in der Flasche, womit das Durch-schlüpfen für einen Nager nicht möglich ist.

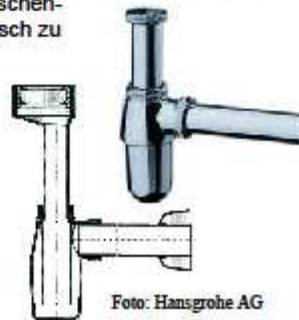


Foto: Hansgrohe AG

Die InventTech GmbH bedankt sich bei Mitgliedern der Innung Sanitär-Heizung-Klima und des Deutschen Schädlingsbekämpferverbandes für die fachliche Beratung. Mannheim im Dezember 2005